Rheinland-Pfalz

Ein Jahr Onlinewache

[20.12.2019] Rund 13.000 Strafanzeigen sind im ersten Jahr nach ihrem Start über die Onlinewache Rheinland-Pfalz bei der Polizei eingegangen. Das Kooperationsprojekt mit dem Saarland soll ausgebaut werden.

Vor einem Jahr haben Rheinland-Pfalz und das Saarland die Onlinewache gestartet (wir berichteten). Wie das rheinland-pfälzische Ministerium des Innern und für Sport mitteilt, sind über die Onlinewache Rheinland-Pfalz seitdem rund 13.000 Strafanzeigen bei der Polizei eingegangen. Darunter waren 5.400 Betrugs- und 2.000 Diebstahlsdelikte sowie 1.400 Sachbeschädigungen und 4.100 andere Strafanzeigen. Auch seien 1.300 Hinweise über die Onlinewache an die Polizei übermittelt worden. Im Durchschnitt verzeichne die Onlinewache rund 1.200 Eingänge im Monat. Diese Zahl dokumentiert laut Ministeriumsangaben die gute Akzeptanz durch die rheinland-pfälzischen Bürger, aber auch aus anderen Bundesländern und zum Teil sogar aus dem Ausland. Um die Anwendung noch benutzerfreundlicher zu gestalten, wurden die Technik und die auszufüllenden Formulare der Onlinewache laut Ministerium in den letzten Monaten weiterentwickelt. Aber auch für die Zukunft sei ein weiterer Ausbau des Angebots geplant. So soll es beispielsweise möglich werden, Anlagen hochzuladen, sodass die Bürger ergänzend zur Strafanzeige Dokumente oder sonstige Unterlagen elektronisch an die Polizei übermitteln können.

(ve)

Zur Onlinewache der Thüringer Polizei

Stichwörter: CMS | Portale, Polizei, Rheinland-Pfalz